



SPD

Sinnersdorfer Ortsgespräch

www.spd-sinnersdorf.de

Dezember 2018

Zeit für Bilanz und Ausblick

Advent, Weihnachten, Jahreswechsel und die kalten Tage nutzen viele Menschen für Ruhe und Besinnlichkeit, aber auch um Rückblick auf 2018 zu halten und Vorsätze für 2019 zu fassen. An diese gute Übung knüpft diese Ausgabe des Ortsgesprächs an.

Das nun zu Ende gehende Jahr war für Sinnersdorf durchaus ein erfolgreiches Jahr - Grund genug darauf zurückzublicken. Auch das Jahr 2019 steckt voller kommunalpolitischer Herausforderungen – ebenfalls Grund genug, die von der SPD verfolgten Vorsätze zu erläutern.

In diesem Sinne wünscht die SPD Sinnersdorf Spaß bei der Lektüre und allen Bürgerinnen und Bürgern unseres Ortes Sinnersdorf

*eine fröhliche Weihnachtszeit
und ein gutes friedvolles Neues Jahr*



Michael Stroschein - Vorsitzender

Marlies Stroschein
stellv. Bürgermeisterin
Ratsmitglied

Hans-Rudolf Müller
Ratsmitglied

Michael Lingscheid
Ratsmitglied

Erfolge in 2018

Die Sinnersdorfer Westumgehung ist fertig

15 Jahre Planungsdauer und 17 Monate Bauzeit haben sich gelohnt: Am 15. Oktober wurde die Westumgehung mit ihren zwei Kreisverkehr-Anlagen und der Autostraße offiziell durch NRW-Verkehrsminister Henrik Wüst eingeweiht. Der Ort wird mit der Umgehung erheblich vom Durchgangsverkehr entlastet. Entscheidend weniger Verkehr rollt seitdem über die Pulheimer Straße und durch die Ortsmitte.



**Nach der feierlichen Eröffnung:
Marlies Stroschein, Walter Lugt,
Hans-R. Müller**

Der SPD-Landtagsabgeordnete Guido van den Berg, der das Vorhaben beim Land unterstützte: „**Die Freigabe der Westumgehung war ein wichtiger und guter Tag für Sinnersdorf**“.

Parkscheinautomaten weg und mehr Busfahrten

Die SPD verfolgt ein Verkehrssystem, das die Interessen aller Verkehrsteilnehmer berücksichtigt und ökologisch nachhaltig ist. 2018 konnten neben der Westumgehung weitere Bausteine zur Verwirklichung dieses Anspruchs realisiert werden. Die beiden Parkscheinautomaten in der Ortsmitte, gegen deren Aufstellung die Sinnersdorfer SPD von Beginn an protestierte, sind abgebaut. Stattdessen können Autofahrer mit der Parkscheibe gebührenfrei parken.

Die Verbindungen der Buslinie 980 wurden in stark frequentierten Nachmittagsstunden verstärkt. An Wochenenden wird der 980er endlich den Pulheimer Bahnhof so anfahren, dass die Zuganschlüsse von und nach Köln erreicht werden können. Erste Schritte zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs, aber noch nicht genug.

Das wird umgesetzt

Mehr Sicherheit im Kreisverkehr

Die Sicherheit am neuen Kreisverkehr Pulheimer Straße/Westumgehung wird erhöht: Die von der SPD mit viel Einsatz geforderte Beleuchtung ist beschlossen und wird im Dezember aufgebaut.

Mehr für den öffentlichen Personennahverkehr tun

Die SPD fordert für die Buslinie 980 (Sinnersdorf – Pulheim - Frechen) **werktags einen durchgängigen 30-Minuten-Takt** von Betriebsbeginn an bis 20 Uhr. Die bislang realisierten einzelnen Verstärkerfahrten in den Mittags- und Nachmittagsstunden reichen zur Gestaltung eines attraktiven Nahverkehrsangebotes nicht aus. Für den Haushalt 2019/20 hat die SPD den Antrag gestellt, die erforderlichen Mehrkosten einzustellen.

Ebenso beantragt: Der **barrierefreie Umbau der drei Bushaltestellen** in der Sinnersdorfer Ortsmitte. Im vorliegenden Haushaltsentwurf sind die notwendigen Finanzmittel enthalten. Dazu gehören Fördermittel in Höhe von 189.000 €. Auf einen SPD-Antrag vom Juli 2017 geht diese Maßnahme zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes zurück.

Chancen durch die Westumgehung nutzen

Mit der Inbetriebnahme der Westumgehung ergibt sich die Möglichkeit, dass sich Rat und Verwaltung **der weiteren Neugestaltung der Ortsmitte annehmen**. Um Bewegung in die Sache zu bringen, schlägt die SPD vor, 25.000 Euro für die Planung im Entwurf des Doppelhaushalts 2019/ 2020 zu reservieren. Ein entsprechender Antrag ist gestellt. Mit der Planung beauftragt werden sollte das Büro des Stadtplaners Prof. Peter Degen.



Die Sinnersdorfer Ortsmitte

Das wäre sinnvoll, da mit dem Namen Degen die erfolgreiche Neugestaltung des Kirchenplatzes verbunden ist.

Die SPD schlägt außerdem vor, **die Pulheimer Straße zwischen der Kreuzung und dem Kreisel Rurstraße/Ertfstraße vom Verkehr zu beruhigen**. Fahrradstreifen könnten auf beiden Fahrbahnseiten angelegt werden, Markierungen für Stellplätze angebracht werden und es könnte Tempo 30 gelten.

„Diese Regelungen würden Vorteile für alle bieten“, erläutert **Ratsmitglied Marlies Stroschein**.

Der Sinnersdorfer Fahrplan 2018/2019 kommt in die Briefkästen



Zum Fahrplanwechsel am Sonntag, 09.12.2018, hat die SPD – wie stets im Dezember – die aktuelle Ausgabe des „**Sinnersdorfer Fahrplans**“ herausgebracht. Der diesmal wieder auf grünem Papier gedruckte Taschenfahrplan enthält alle für Sinnersdorf wichtigen Bus- und Bahnverbindungen des öffentlichen Nahverkehrs.

2.600 Exemplare des Fahrplans werden Anfang/Mitte Dezember in alle Haushalte verteilt. Weitere Exemplare können abgeholt werden beim Bürgerinfostand am 08.12. am Dorfplatz (9 – 11 Uhr) sowie bei: Herbert Schmitz, Pulheimer Straße 1, Tel.: 7284.

Termine

- ▶ **Am Samstag, 8. Dezember 2018, von 9 - 11 Uhr,** SPD-Bürgergespräch am Dorfplatz mit Verteilung des neuen Sinnersdorfer Fahrplans 2018/2019
- ▶ **Samstag, 5. Januar 2019, von 9 – 11 Uhr** SPD-Bürgergespräch am Dorfplatz mit Verteilung des Sinnersdorfer Müllkalenders 2019
- ▶ **Am Samstag, 30. März 2019, von 9 - 11 Uhr,** Frühjahrsputz der Sinnersdorfer SPD – „Wir machen Sinnersdorf frühlingsfit“ – Treffpunkt vor dem Edeka-Markt

- Kurz notiert - Kurz notiert - Kurz notiert -

- ▶ Die **Radwegquerung an der Einmündung Sinnersdorfer Feld/Roggendorfer Straße** kommt erst 2019. Das teilt die Verwaltung mit.
- ▶ **Gut für Radfahrer:** Die sog. Sperrschranken, die den Radfahrern am neuen Kreisverkehr den richtigen und sicheren Weg weisen, sind aufgestellt. Auch dies eine Initiative der SPD Sinnersdorf.